

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 43 (1956)  
**Heft:** 1: Wohnbauten

**Artikel:** Wohnbau in La Chaux-de-Fonds : 1953/1954, Andre Caillard und Maurice Cailler, Architekten SIA, Genf  
**Autor:** B.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-33250>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wohnbau in La Chaux-de-Fonds

1953/1954, André Caillard und Maurice Cailler,  
Architekten SIA, Genf

Die Baugruppe, welche im vergangenen Jahr fertiggestellt werden konnte, bildet eine bemerkenswerte Lösung im schweizerischen Wohnungsbau. Die Anlage ist als eine Quartiereinheit gedacht und umfaßt 133 Wohnungen verschiedener Größe; dazu kommen einige Ladenlokale, ein Restaurant, ein Erfrischungsraum, Garagen und ein großer Park mit Spielplätzen für Kinder.

*Situation:* Die Stellung der verschiedenen Baukörper ergab sich aus dem Wunsch nach guter Besonnung, aus der Topographie des leicht fallenden Geländes und aus dem Bemühen, eine möglichst zusammenhängende Grünfläche zu erhalten.

*Raumprogramm:* Die Anlage gliedert sich in drei verschiedene, zusammenhängende Teile. Der achtgeschossige Haupttrakt (I) enthält Zwei- und Dreizimmerwohnungen, die Rücken an Rücken entweder nach Osten oder nach Westen orientiert sind. Ein Wohnbalkon zieht sich vor der ganzen Frontbreite der Wohnung durch. Der an den Haupttrakt anschließende Trakt II weist ebenfalls acht Geschosse mit reiner Südorientierung auf; es befinden sich darin zwei-

geschossige Wohnungen und Einzimmerappartements, die in jedem zweiten Stockwerk durch einen Korridor erschlossen werden. Ein dritter, langgestreckter Baukörper mit vier Geschossen liegt rechtwinklig zum Haupttrakt. Die darin enthaltenen Wohnungen sind nach Süden gegen den Park hin orientiert.

In der ganzen Anlage wurde versucht, bei beschränkten Mitteln ein Maximum an Wohnkomfort zu bieten. Alle Wohnungen besitzen große Balkone, die sich bei den meisten gegen den Park hin öffnen.

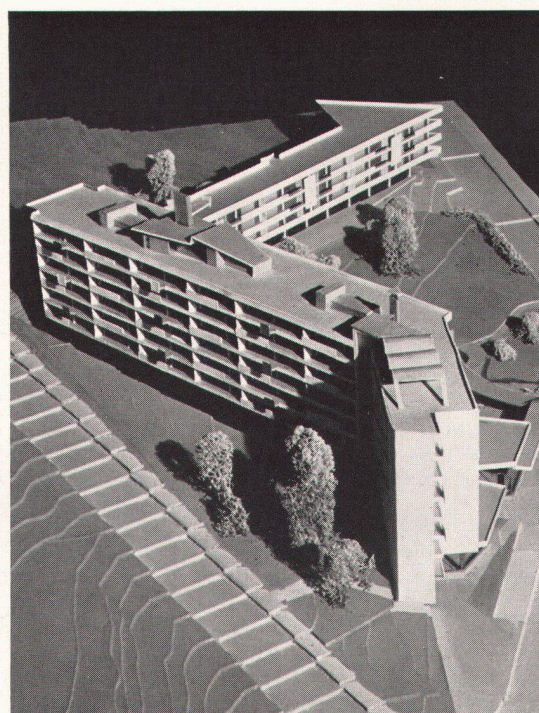
*Konstruktion:* Das Konstruktionssystem besteht aus durchgehenden Eisenbetonplatten über drei Auflagern mit auskragenden Balkonen, wodurch eine günstige Verteilung der Spannweiten erreicht und auf ein Putzgerüst verzichtet werden konnte. Die vertikalen Lasten werden einesteiis von vorfabrizierten Betonstützen, andernteils von den als Windverband ausgebildeten Zwischenmauern aufgenommen. Bei den Fassaden wurden alle Betonflächen sichtbar gelassen und weiß gestrichen. Die Untersichten einzelner Balkone erhielten einen Anstrich in verschiedenen reinen Farbtönen; die übrigen Bauteile wurden weiß gelassen. Durch diese kontrastreiche Farbgebung wirken die Fassaden sehr belebt und frisch; auch wird dadurch die Individualität der einzelnen Wohnung unterstrichen. b.h.

1  
Modell der Gesamtanlage von Südosten  
Groupe d'habitations à La Chaux-de-Fonds; maquette, vue prise du sud-est  
Flats in La Chaux-de-Fonds, the model from the south-east

2  
Modell der Gesamtanlage von Westen  
Maquette, vue prise de l'ouest  
The model from the west



1



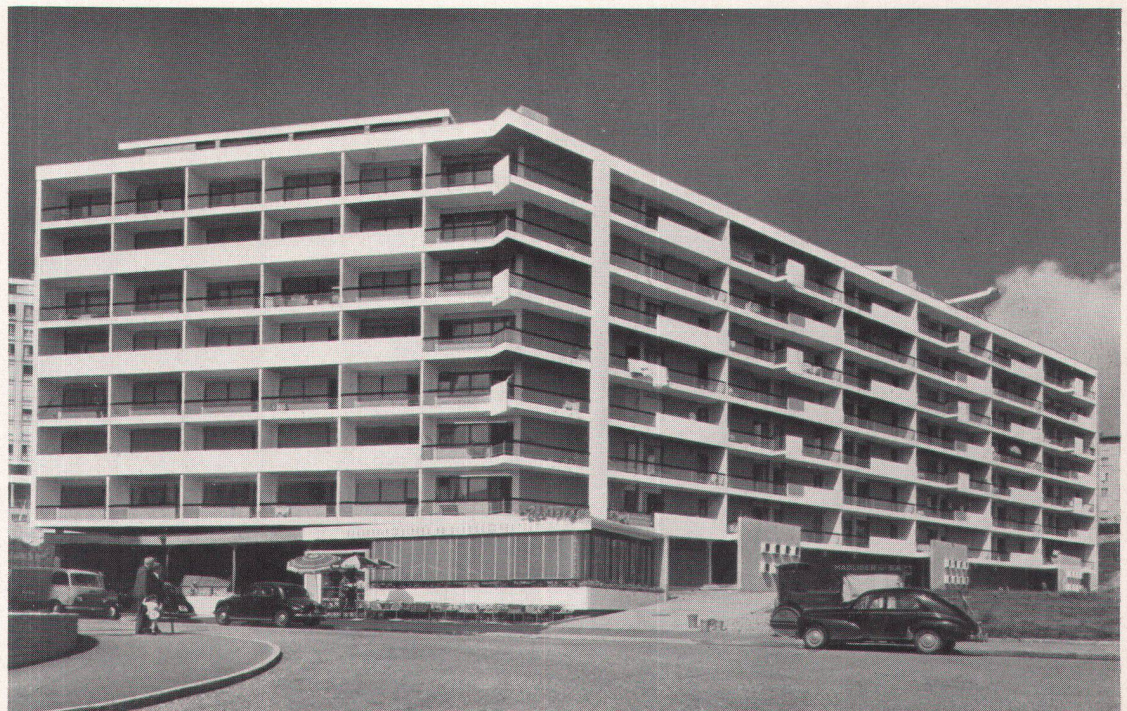
2

**3**  
 Trakt III, Südseite mit Wohnbalkonen  
 Immeuble III; façade sud avec balcons  
 Block III, south elevation with balconies

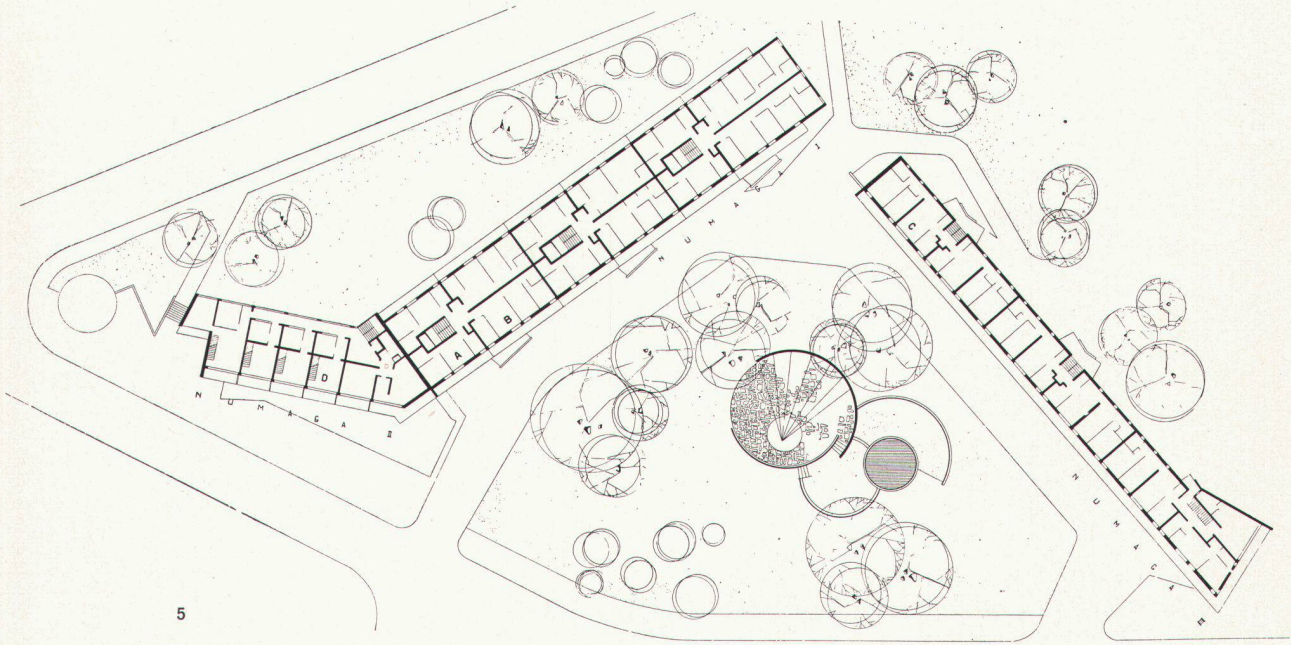


3

**4**  
 Trakte II und I, Südansicht, im Erdgeschoß Läden und  
 Restaurant  
 Immeubles II et I; vue prise du sud; au rez-de-chaussée,  
 magasins et restaurant  
 Blocks II and I from the south, shops and a restaurant  
 on groundfloor level



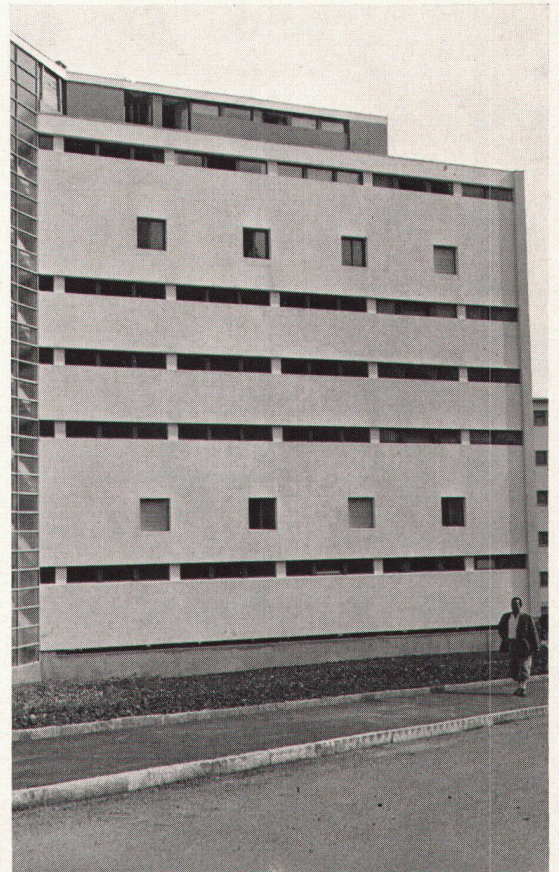
4



5



6



7

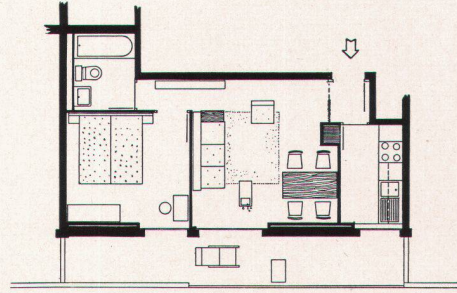
5  
Normalgeschoß der ganzen Anlage 1:1000  
Etage type  
Typical floor plan

6  
Trakt I, Ostseite mit Eingängen  
Immeuble I; façade est et entrées  
Block I, east elevation with entrances

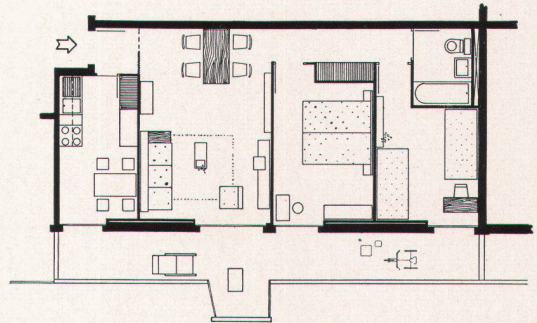
7  
Trakt II, 2-geschossige Wohnungen von Norden  
Immeuble II; façade nord, appartements duplex  
Block II, north elevation, duplex apartments

8  
Trakt II von Westen  
Immeuble II; vue prise de l'ouest  
Block II from the west

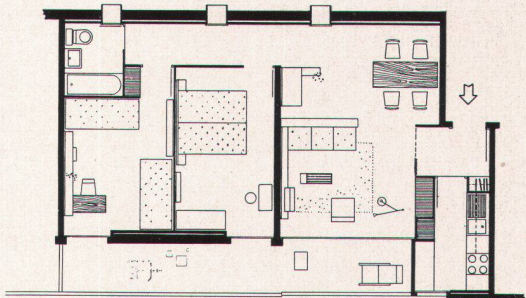
Photos: Fernand Perret, La Chaux-de-Fonds



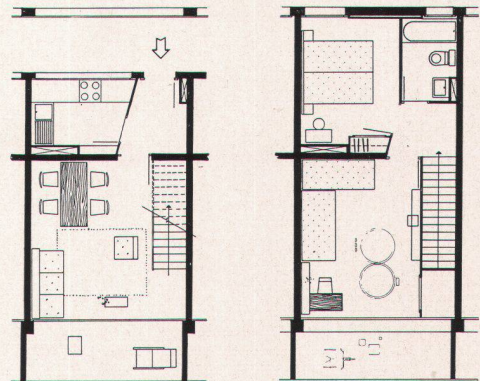
9  
2-Zimmerwohnung (A), Ost-Typ, Trakt I, 1: 200  
Appartement de 2 pièces (A), immeuble I  
2-room apartment (A), block I



10  
3-Zimmerwohnung (B), West-Typ, Trakt I, 1: 200  
Appartement de 3 pièces (B), immeuble I  
3-room apartment (B), block I



11  
3-Zimmerwohnung (C), Süd-Typ, Trakt III, 1: 200  
Appartement de 3 pièces (C), immeuble III  
3-room apartment (C), block III



12  
2-geschossige Wohnung (D), Trakt II, 1: 200  
Appartement duplex (D), immeuble II  
Duplex apartment (D), block II

